

**Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 03.03.2010**

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus,  
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Frau Acar-Gökce  
Herr Semahattin Fevzi Aka  
Herr Akinci  
Frau Argyriadou  
Frau Dogan-Alagöz  
Herr Düger  
Frau Dumanli  
Herr Durmaz  
Herr Erarslan  
Frau Dr. Petrillo  
Herr Sever  
Herr Tas  
Herr Yildirim  
Herr Yilmazer  
Frau Dr. Youmba-Batana

**Stellvertretende Mitglieder**

Herr Akay  
Herr Alagöz  
Herr Dr. Batana  
Herr Civak  
Herr Demiray  
Herr Durmaz  
Herr Hassan  
Herr Kocabey  
Herr Köklüce  
Herr Solak  
Herr Tuncer

### Stimmberechtigte Mitglieder aus der Mitte des Rates der Stadt

RM Herr Delius  
RM Herr Hamann  
RM Frau Rathsmann-Kronshage  
RM Herr Rüter  
RM Herr Sander  
RM Frau Schmidt  
RM Frau Schrader  
RM Herr Weber

### Entschuldigt:

Herr Hassan  
Herr Sezen

### Von der Verwaltung:

Herr Oberbürgermeister Clausen  
Herr Voßhans – Leiter des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten –  
Frau Grewe – Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten –  
Herr Sağ – Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten –  
Frau Prizebilla-Voigt – Amt für Jugend und Familie –

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Oberbürgermeister Clausen die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

RM Herrn Rüter wird TOP 8 „Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner in Ausschüsse und andere Gremien“ einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt und zur Beratung und Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung des Integrationsrates vertagt. Die ursprünglichen TOP`e 9 ff. werden damit TOP`e 8 ff.

### **Zu Punkt 1**

### **Eröffnung der Sitzung durch Herrn Oberbürgermeister Clausen**

Herr Oberbürgermeister (OB) Clausen eröffnet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Integrationsrates. In seiner Eröffnungsrede betont Herr OB Clausen, dass die Aufgabe des Integrationsrates insbesondere die Vertretung der Interessen der in Bielefeld lebenden Migrantinnen und Migranten sei. Er wirke nach der Maßgabe der Satzung an den kommunalen Entscheidungsprozessen mit und könne in diesen Fragen Vorschläge und Anregungen an den Rat, an seine Ausschüsse und an die Verwaltung unterbreiten. Dies sei eine bedeutsame Aufgabe für das friedliche Zusammenleben aller Menschen in unserer Stadt und für die erfolgreiche Integration der Migrantinnen und Migranten. Zum Schluss seiner Eröffnungsrede wünscht Herr OB Clausen dem neuen Gremium für die bevorstehende Arbeit viel Erfolg.

-.-.-

## Zu Punkt 2

### Bestellung des Schriftführers des Integrationsrates

Herr Voßhans schlägt Herrn Sağ – Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten – als Schriftführer vor.

#### Beschluss:

**Herr Sağ wird zum Schriftführer des Integrationsrates bestellt.**

**-einstimmig-**

-.-.-

## Zu Punkt 3

### Geheime Wahl der Vorsitzenden/ des Vorsitzenden des Integrationsrates sowie deren Stellvertreterinnen/Stelvertreter

Herr OB Clausen weist darauf hin, dass die Wahl nach der geltenden Satzung für den Integrationsrat in einem Wahlvorgang und geheim durchzuführen ist. Eine Wahlkabine und eine Wahlurne stehen hierfür bereit. Er werde die 25 stimmberechtigten Mitglieder namentlich zur Wahl bitten. Zur Vorsitzenden bzw. zum Vorsitzenden sei gewählt, wer die höchste Stimmenzahl erhalten würde. Erste Stellvertreterin oder Stellvertreter sei das Mitglied, das die zweithöchste Stimmenzahl, zweite Stellvertreterin oder zweiter Stellvertreter sei das Mitglied, das die dritthöchste Stimmenzahl erreichen würde. Bei gleicher Stimmenzahl sei eine Stichwahl durchzuführen, verbliebe es danach immer noch bei Stimmengleichheit, entscheide das Los.

Für den Vorstand des Integrationsrates werden vorgeschlagen:

Frau Kyriaki Argyriadou  
Frau Dr. Friede Youmba-Batana  
Herr Semahattin Fevzi Aka  
Herr Yasin Sever  
Herr Ismail Tas

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten eröffnet Herr OB Clausen den Wahlvorgang; dabei werden von der Verwaltung Stimmzettel an die namentlich aufgerufenen Mitglieder ausgehändigt.

Insges. werden 25 Stimmzettel abgegeben. Alle abgegebenen Stimmen sind gültig. Nach dem Auszählen der Stimmen ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Auf Frau Kyriaki Argyriadou entfallen **2 Stimmen**,  
auf Frau Dr. Friede Youmba-Batana entfallen **5 Stimmen**,  
auf Herrn Yasin Sever entfallen **10 Stimmen**,  
auf Herrn Ismail Tas entfallen **7 Stimmen**,  
auf Herrn Semahattin Fevzi Aka entfällt **1 Stimme**.

Herr OB Clausen stellt fest, dass Herr Yasin Sever die meisten Stimmen erhalten und somit zum neuen Vorsitzenden des Integrationsrates gewählt ist. Mit 7 Stimmen wird Herr Tas erster Stellvertreter und Frau Youmba-Batana mit 5 Stimmen zweite Stellvertreterin.

Herr OB Clausen stellt auf Nachfrage fest, dass Herr Sever, Herr Tas und Frau Youmba-Batana die Wahl annehmen. Er wünscht dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg für seine Arbeit und hofft auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

-.-.-

#### Zu Punkt 4

#### Einführung und Verpflichtung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

Herr OB Clausen fasst die TOP`e 4, 5 und 6 zusammen. Er weist darauf hin, dass er die Formel vorlesen und die einzelnen Mitglieder mit Handschlag verpflichten wird. Er verliest die Verpflichtung:

***„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Staates erfüllen werde.“***

Anschließend verpflichtet Herr Clausen mit Handschlag die einzelnen Mitglieder, die sodann die Verpflichtungserklärung unterschreiben.

Es werden verpflichtet:

Frau Acar-Gökce  
Herr Semahattin Fevzi Aka  
Herr Akinci  
Frau Argyriadou  
Frau Dogan-Alagöz  
Herr Düger  
Frau Dumanli  
Herr Durmaz  
Herr Erarslan  
Frau Dr. Petrillo  
Herr Sever  
Herr Tas  
Herr Yildirim  
Herr Yilmazer  
Frau Dr. Youmba-Batana  
Herr Akay  
Herr Alagöz  
Herr Dr. Batana  
Herr Civak  
Herr Demiray  
Herr Durmaz  
Herr Hassan

Herr Kocabey  
Herr Köklüce  
Herr Solak  
Herr Tuncer

-.-.-

**Zu Punkt 5**      **Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen/Stellvertreter**

S. TOP 4

-.-.-

**Zu Punkt 6**      **Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Integrationsrates**

S. TOP 4

-.-.-

**Zu Punkt 7**      **Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder des Migrationsrates**

Herr OB Clausen bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Tätigkeit im Migrationsrat in der zurückliegenden Wahlperiode. Es scheiden aus: Frau Adilovic, Herr Citak, Herr Koyun, Herr Mazaca, Herr Önder, Herr Tasar, Frau Betancourt-Hein, Frau Ildan, Herr Puhmann, Frau Pohlreich, Herr Tsapos, Frau Cascante. Er überreicht den anwesenden ehemaligen Mitgliedern des Migrationsrates eine Urkunde sowie eine Silbermünze.

Anschließend übergibt Herr OB Clausen den Vorsitz an Herrn Sever. Herr Vorsitzender Sever bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für das ihm durch die Wahl zum vorsitzenden des Integrationsrates entgegengebrachte Vertrauen. Er hofft auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

-.-.-

**Zu Punkt 8**      **Mitteilungen**

Herr Voßhans weist auf die kommenden Sitzungstermine des Integrationsrates hin und verteilt die Terminplanung für das Jahr 2010.

-.-.-

**Zu Punkt 9**      **Anfragen**

./.

-.-.-

**Zu Punkt 10**      **Anträge**

**Zu Punkt 11**

**Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2010/2011**

**Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 0526/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt (Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-) informiert, dass das Kinderförderungsgesetz als Berechnungsgrundlage eines ab dem Jahr 2013 normierten Rechtsanspruches für unter 3 Jährige von einer durchschnittlichen 35 %-igen Versorgungsquote ausgehe.

Gesamtstädtisch sei jetzt bereits ein Versorgungsgrad von 25,2 % erreicht, so dass der tatsächliche U 3 Bedarf vor Ort durchaus auch über der genannten Berechnungsgrundlage liegen könne.

Für die 3- bis 6-Jährigen sei die Zielquote von 95 % mit gesamtstädtisch 99,5 % bereits erreicht.

Für den weiteren U 3 Ausbau seien die Kommunen auf finanzielle Bund- / Länderunterstützung angewiesen.

Abschließend erläutert Frau Prizebilla-Voigt den Beschlussvorschlag gemäß Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen – hier, soweit zuständig, der Integrationsrat- stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2010/2011 fest und beauftragen die Fachverwaltung diesen bis zum 15.03.2010 an das Ministerium für Generationen, Familie, Frau und Integration (MGFFI) zu melden:

	Platzzahl Tageseinrichtun- gen	davon unter 3 Jahren	davon über 3 Jahren	Platzzahl Tagespflege
la	354	824	2123	
lb	1112			
lc	1481			
IIa	55	55		
IIb	206	206		
IIc	891	891		
IIIa	1245		1245	
IIIb	2528		2538	
IIIc	3054		3044*	
<b>Summe</b>	<b>10926</b>	<b>1976</b>	<b>8950</b>	<b>350**</b>

Stand: 01.02.2010

\*Abweichungen gegenüber den Daten in der Vorlage „Planung der Tagesbetreuung bis 2013“ ergeben sich aus der Tatsache, dass nicht alle Plätze über das KiBiz NW gefördert werden, insofern in dieser Vorlage keine Berücksichtigung finden können (56 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten).

Darüber wird in der Planungsvorlage eine Trennung zwischen den 3 – 6Jährigen (Rechtsanspruch) und den Schulkindern in Tageseinrichtungen vorgenommen, die im Rahmen des KiBiz NW wiederum befristet gefördert werden (222 Plätze) und die hier in den Summen 3 Jahre und älter darzustellen sind.

\*\*Inkl. 50 Reserveplätze Tagespflege

2. Für das Kindergartenjahr 2010/2011 werden in städtischen Kindertagesstätten zusätzlich 19,1 Stellen (anteilig Fach- und Ergänzungskräfte) für die Betreuung von unter 3 Jährigen und Kindern mit Behinderungen bereitgestellt. Die zusätzlichen Stellen werden zum Kindergartenjahr 2010/2011 -zunächst- überplanmäßig und zu gegebener Zeit im Stellenplan bereitgestellt.
3. Ab sofort werden im Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- zusätzlich 1 Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) und 1 Stelle Verwaltung (mittlerer Dienst) für den Bereich Kindertagespflege -zunächst- überplanmäßig bereitgestellt. Der bereits bestehende überplanmäßige Einsatz im Umfang 1 vollen Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) wird verlängert.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Trägern von Qualifizierungsangeboten der Tagespflege in Bielefeld ein Konzept zur Schulung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen zu erarbeiten und unverzüglich umzusetzen.  
Die hierfür erforderlichen Mittel im Umfang von ca. 90.000 €/jährlich sind innerhalb der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ (110601) zu veranschlagen.
5. Gegenüber dem Land NRW werden auf der Basis der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse, vorbehaltlich einer endgültigen verwaltungsmäßigen und medizinischen Prüfung des Integrationsbedarfes von Kindern, 325 Integrationsplätze gemeldet. Sollten bis zum 15.03.2010 weitere Bedarfe vorliegen, wird die Verwaltung beauftragt, die Meldung entsprechend anzupassen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AWO-Bezirksverband OWL Verhandlung mit dem Ziel zu führen, eine Harmonisierung der unterschiedlichen Förderquoten der einzelnen Kindertageseinrichtungen zu erreichen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ev. Johanneswerk mit seinen Kindertageseinrichtungen entsprechend der rechtlichen Zuordnung (vgl. §§ 20 Abs. 1, 21 Abs. 1 KiBiz NW) ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 als sonstiger Träger zu berücksichtigen.
8. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2009/2010 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung -sofern noch nicht in der Teilziffern 4. u. 6. benannt- vorzunehmen.

-einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen-

Zu Punkt 12

**Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0528/2009-2014

Herr Vorsitzender Sever verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Frau Prizebilla-Voigt (Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-) teilt ergänzend mit, dass zur Erreichung der Zielquote von 35 % bis zum Jahr 2013 in Bielefeld weitere 732 Plätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen werden müssen. Dies erfordere entsprechende räumliche Kapazitäten.

**B e s c h l u s s:**

**Der Integrationsrat empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, der Ausbauplanung der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, unter Berücksichtigung der Veränderungen für die 3- bis 6-Jährigen sowie der Schulkinder zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, entsprechend der vorliegenden mittelfristigen Planung, bis zum 01.08.2013 bedarfsgerecht Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und im Rahmen der qualifizierten Tagespflege zur Verfügung zu stellen.**

**Dafür sind Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes soweit wie möglich auszuschöpfen und zu beantragen.**

**Die Fachverwaltung berichtet jährlich über den aktuellen Ausbaustand.**

-einstimmig bei drei Enthaltungen beschlossen-



---

Zu Punkt 13

**Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren  
Ausbau in den Kindergartenjahren 2010/2011 und 2011/2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0550/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt resümiert die Kernaussagen der Vorlage und beantwortet die Fragen von Herrn Düger und Herr Tas.

**Beschluss:**

**Der Integrationsrat stimmt der Vorlage zu, wonach die Stadt Bielefeld für die erforderliche Meldung weiterer Familienzentren an das Land NRW für die Kindergartenjahre 2010/2011 und 2011/2012 dreizehn weitere Einrichtungen vorschlägt. Berücksichtigt wurden bei der Auswahl die bereits am 07.11.2007 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedeten Kriterien (Dr.-Nr. 2009/4427), die im November 2009 bei den Trägern erfragten Bewerbungen sowie der vom Land geforderte Grundsatz der Trägerpluralität.**

-einstimmig bei drei Enthaltungen beschlossen-

---

---

---

Herr OB Clausen  
Tagesordnung/Niederschrift bis TOP 8

Herr Sağ  
Amt für Integration und interkulturelle  
Angelegenheiten

---

Herr Sever  
Tagesordnung/Niederschrift bis TOP 13